

# Umwege eingeplant

... bei Schwertransporten

*Manchmal ist der direkte Weg nicht der beste – dies gilt vor allem, wenn Lasten transportiert werden müssen, die in Größe und Gewicht die üblichen Maßstäbe überschreiten. Sie dürfen oft auch nur auf speziell genehmigten Routen bewegt werden.*

Ein Windrad auf einem Schiff, ein Ausflugsdampfer auf einem Anhänger, eine Straßenbahn auf einem Lkw: Solche Transportaufgaben sind von den meisten Transportunternehmen nicht zu lösen. Zum einen fehlt es oft an geeignetem Transportgerät, zum anderen ist für Schwerlasttransporte ein besonderes Know-how erforderlich.

Denn nur wer sich regelmäßig damit befasst, kennt die verkehrsrechtlichen Zulassungsvoraussetzungen für mögliche Streckenführungen und die kürzesten Antragswege in den Verkehrsaufsichtsbehörden. Nicht jede Brücke ist nunmal für jedes Lastgewicht zugelassen. Oder auf Grund der Größe des Transportgutes müssen Straßen zeitweise gesperrt werden. Und womöglich müssen vor dem Transport Verkehrsschilder und Lichtzeichenanlagen demontiert und später schnellstens wieder aufgestellt werden. Ferner sind bei fast jedem Schwertransport auch noch plötzlich auftretende Probleme zu lösen, bei denen den Transportbegleitern viel Erfahrung und den Fahrern Fingerpitzengefühl abgefordert werden.

*Holger Dechant, Vertriebsleiter,  
Universal Transport, Paderborn*



**Ungewöhnliche Transporte müssen detailliert vorbereitet werden.**

